

**WORTE WIE STERNE -
JANUAR BIS AUGUST 2008**

**STERNE BEZAUBERN ALLEIN DURCH IHREN ANBLICK.
UNTER IHRER KULISSE LADEN DREI VERANSTAL-
TUNGSREIHEN ZUM ZUHÖREN EIN.**

**AN JEDEM ERSTEN DIENSTAG IM MONAT LÄSST EINE
HÖRSPIELREIHE INNERE WELTEN ANKLINGEN.**

**AN JEDEM DRITTEN DIENSTAG LÄDT DIE ERZÄHLERIN
CHRISTIANE DELFS-FINDEISEN ZUR BEGEGNUNG MIT
DER WEISHEIT DER MÄRCHEN EIN.**

**AN JEDEM DRITTEN SONNTAG LESEN SCHAUSPIELER
AUS LEUCHTENDEN WERKEN DER WELTLITERATUR.**

**GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESHAUPTSTADT KIEL,
AMT FÜR KULTUR UND WEITERBILDUNG**

HINTERGRÜNDE ZU DEN KÜNSTLERN



CHRISTINE HÖGL

Christine Högl ist Harfenistin und Komponistin mit Projekten wie die Multimedia-Live-Konzerte in Planetarien, die musikalisch-literarischen Performances »Harfenmusik & Poesie«, die Open-air-Konzerte in Gärten und die Konzertreihe »Musik der Stille« in Kirchen. Für ihre Kompositionen erhielt sie internationale Auszeichnung. Sie lebt mit ihrem Mann, dem Harfenbauer Bernhard Schmidt, im Allgäu.

CHRISTIANE DELFs-FINDEISEN

Christiane Delfs-Findeisen ist tiefenpsychologische Kunsttherapeutin und seit 15 Jahren als Märchenerzählerin in Schleswig-Holstein bekannt. Märchen sind ihr eine Herzensangelegenheit. Ihr Credo: Erst im lebendigen Vortrag entfaltet das Märchen seine Wirkung ganz.



FOTO: © GABI AHNERT

KAREN-SUSAN FESSEL

Karen-Susan Fessel, 1964 in Lübeck geboren, studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Romanistik und lebt als freie Journalistin und Schriftstellerin in Berlin. Sie hat bisher ein Dutzend Romane und Erzählbände für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschrieben. Karen-Susan Fessels erstes Kinderbuch »Ein Stern namens Mama« erschien 1999 und wurde sogleich sowohl auf die Bestenliste des Zürcher Kinderbuchpreises »La vache qui lit« als auch auf die Empfehlungsliste des Evangelischen Buchpreises gesetzt.



**DREI POETISCHE VERANSTALTUNGSREIHEN
IN KIELS DIGITALEM STERNENTHEATER**

**WORTE
WIE
STERNE**

MEDIENDOM
DER FACHHOCHSCHULE KIEL

 **FACHHOCHSCHULE KIEL**
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
University of Applied Sciences

SERVICE-TELEFON 0431-210-1741
DI-FR 8:30 BIS 11:00 UHR

WWW.MEDIENDOM.DE
SERVICE-TEL. 0431-210-1741 DI-FR 8:30 BIS 11:00 UHR

HÖRSPIELE UNTERM STERNENZELT

ARRANGIERT VON MAIKE BRZAKALA

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY, DER KLEINE PRINZ

»EXTRAKROSS«-HÖRSPIEL, GELESEN VON PETER RAUCH

DIENSTAG, 1.1. & 5.2. & 4.3. 19:30 UHR (DAUER 1 STD. 15 MIN.)

EIN STERN NAMENS MAMA

VON KAREN-SUSAN FESSEL,

IN EINER HÖRBUCH-PRODUKTION FÜR PLANETARIEN

»Alle reden immer nur über das Gesundwerden. Keiner redet je über das Sterben. Dabei war es doch das, was mir am meisten Angst machte: dass Mama sterben könnte.« Dieses ist die Geschichte von Luise, deren Mutter an Krebs stirbt. Es ist die Geschichte der Auseinandersetzung mit dem Sterben aus Kindersicht, die oft soviel weiser ist als die der Erwachsenen, die aus Angst vor dem Tod lieber die Augen verschließen.

»Wenn die Menschen gestorben sind, werden sie zu Sternen, hat Mama gesagt. Natürlich weiß Luise, dass Sterne eigentlich kleine Himmelskörper sind, die von der Sonne angestrahlt werden. Aber schließlich ist das Weltall noch nicht ganz erforscht. Kann also immerhin sein, dass Mama jetzt tatsächlich ein Stern ist, der vom Himmel auf sie und Ruben und Papa runterleuchtet und deshalb immer bei ihnen ist, oder? Ein Stern namens Mama.«

Einfühlsam eingelesen durch Karen-Susan Fessel ist ein trauriges und ein mutmachendes Buch, das erstmals in einer Hörbuch-Fassung für Planetarien vorliegt. Begleitet wird das Audioerlebnis durch die künstlerischen Buch-Illustrationen von Katrin Gödner, deren Werke in der parallel gezeigten Ausstellung im Original präsentiert werden. »Ein Stern namens Mama« ist eine hertz-rasen-Produktion aus Kiel.

DIENSTAG, 1.4., 6.5., 3.6. 19:30 UHR (DAUER CA. 70 MIN.)

»WO DAS GLÜCK WOHNTE« *

HARFENMUSIK & POESIE UNTER DEM STERNENHIMMEL

MIT CHRISTINE HÖGL LIVE IM PLANETARIUM

»Warte auf die Lichter der Nacht, vielleicht entdeckst du deinen Glücksstern.« Christine Högl zaubert im Planetarium mit der keltischen Harfe nach der Geschichte »Wo das Glück wohnt« eine Klangwelt voller Fantasie. Das Publikum erwartet ein himmlisches Hörerlebnis in Verbindung mit dem Sternenhimmel und beeindruckenden Bildprojektionen. Der Zuhörer ist zugleich Zuschauer und taucht, entspannt zurückgelehnt, in das Mysterium des Universums ein.

SONNTAG, 17.08.2008 UM 18 UHR.

EINTRITT ALLE VERANSTALTUNGEN: 6,- EURO, ERMÄSSIGT 5,- EURO – MIT AUSNAHME VON (*) »WO DAS GLÜCK WOHNTE«: 15,- EURO

MÄRCHEN UNTERM STERNENZELT

ERZÄHLT VON C. DELFS-FINDEISEN

»IN EINEM GUTEN WORT IST WÄRME FÜR DREI WINTER.«

(MONGOLISCHES SPRICHWORT)

Früher vertrieben sich die Erwachsenen die langen, dunklen Abende gerne mit Erzählen von Märchen. Wie schön, an diese Tradition anzuknüpfen! Christiane Delfs-Findeisen trägt »wärmende« Wintergeschichten frei vor, aus Persien, China, Grönland, Deutschland und dem indianischen Amerika.

DIENSTAG, 8. JANUAR 2008 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

MÄRCHEN AUS DEM REICH DER MITTE

Wir öffnen die Tore zu einem reichen Märchenschatz des Vielvölkerstaates China. Dort finden wir einen poetischen Märchent Teppich, der in Jahrtausenden gewebt wurde. Christiane Delfs-Findeisen breitet ihn erzählend unter der Sternenkuppel aus.

DIENSTAG, 12. FEBRUAR 2008 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

WARUM? – DARUM! WIE MÄRCHEN UNS DIE WELT ERKLÄREN.

Fragen hatten die Menschen lange schon bevor es Naturwissenschaften gab. Wie kommen die Sterne an den Himmel? Warum hat der Maiskolben Haare? Und warum ist der Hunger in der Welt? Ernste und humorige Antworten erzählt Christiane Delfs-Findeisen mit Hilfe ätiologischer Märchen aus aller Welt.

DIENSTAG, 11. MÄRZ 2008 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

VON DER MAGIE DER STEINE

Christiane Delfs-Findeisen erzählt Steinmärchen aus aller Welt, die uns wissen lassen, wie man aus einem Stein etwas Schmackhaftes kochen kann, wie Steinmagie Krankheiten heilt, aber auch wie es ist, starr und reglos, versteinert zu sein. Wer an diesem Abend den Geschichten lauscht, wird »steinreich« nach Hause gehen.

DIENSTAG, 8. APRIL 2008, 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

»DER GEMALH DER NACHT« - EIN MÄRCHEN FÜR LIEBENDE

Christiane Delfs-Findeisen erzählt dieses wunderschöne Märchen aus dem Werk »An Nachtfeuern der Karawanserei« von Elsa Sophia von Kamphoevener. In der blumigen Sprache des Orients enthüllt diese spannende Geschichte die Kraft der richtigen Worte. Sie schaffen Vertrauen und entfachen die Liebe, die uns allem am Herzen liegt.

DIENSTAG 13. MAI 2008, 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

MÄRCHENBÄUME – BAUMMÄRCHEN

Der Wald ist einer der beliebtesten Orte, an dem sich Menschen in ihrer Freizeit aufhalten. Bäume bieten Schutz und Nahrung, unter Bäumen versammeln sich Menschen. Wenn Sie sich eine Krone wünschen, setzen sie sich an diesem Abend unter die Baumbilder der großen Kuppel des Mediendoms, wenn Christiane Delfs-Findeisen Baummärchen von Märchenbäumen erzählt.

DIENSTAG, 10. JUNI 2008, 19.30 BIS CA. 20.30 UHR

LESUNGEN UNTERM STERNENZELT

ARRANGIERT VON NILS AULIKE

DER ALCHEMIST PAULO COELHO

© Diogenes Verlag Zürich, gelesen von Katie Luzie Stüdemann

20. JANUAR, 18 BIS 19 UHR

DER ALTE MANN UND DAS MEER ERNEST HEMINGWAY

© Rowohlt Verlag, gelesen von Matisek Brockhues

17. FEBRUAR, 18 BIS 19 UHR

VON MÄUSEN UND MENSCHEN JOHN STEINBECK

© Paul Zsolnay Verlag, Wien 1992, gelesen von Tom Keller
Aus dem Amerikanischen von Elisabeth Rotten.

16. MÄRZ 18 BIS 19 UHR

DIE FOLGENDE GESCHICHTE CEES NOOTEBOOM

© Suhrkamp Verlag, gelesen von Arne Rautenberg

20. APRIL, 18 BIS 19 UHR

DER KLEINE PRINZ ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

© 1950 & 1998 Karl Rauch Verlag, Düsseldorf,
gelesen von Oliver Eufinger (»Klavki«)

18. MAI, 18 BIS 19 UHR

DIE GESCHICHTE VON DER UNBEKANNTEN INSEL JOSÉ SARAMAGO

© José Saramago und Editorial Caminho 1999, gelesen von Nils Aulike
In der Übersetzung von Dr. Ray-Güde Mertin.

15. JUNI, 18 BIS 19 UHR

DIE FRAU IN DEN DÜNEN KOBO ABE

© Original-Ausgabe bei Eichborn, gelesen von Nils Aulike

20. JULI, 18 BIS 19 UHR

VORSCHAU

POETISCHES ERZÄHLTHEATER MIT RUDOLF H. HERGET

Rudolf Herget, der Erzähler der Nacht, spricht und spielt unter dem Sternenhimmel

»4 JAHRESZEITEN« SO, 28. SEPTEMBER, 18 UHR:

»IN DER MITTE DER NACHT - GALILEI« SO, 23. NOV., 18 UHR:

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.MEDIENDOM.DE